

Gefechtsfeldbeleuchtung

Beleuchtungsgranaten

Beleuchtungsgranaten unterscheiden sich von den anderen drei Typen, weil sie nicht am Boden einschlagen. Stattdessen besitzen sie eine einstellbare Zündzeit, die – ähnlich wie die Ringanzahl – über Inspektion angepasst werden kann.

Die Zündzeit ist standardmäßig auf Automatik gestellt und richtet sich nach der Entfernung, auf die geschossen wird. Diese automatische Einstellung berücksichtigt jedoch keinen Höhenunterschied.

Nach meinen Beobachtungen ist die beste Methode zur Anpassung, den Höhenunterschied einzurechnen:

Pro 10 Meter Höhenunterschied $\approx 0,1$ Sekunden Anpassung.

Dabei ist zu beachten, dass der Zünder nur in 0,5-Sekunden-Schritten verändert werden kann.

- Steht die eigene Position höher als das Ziel, sollte die Zündzeit erhöht werden, damit die Granate tiefer zündet (näher am Boden).
- Steht die eigene Position tiefer als das Ziel, sollte die Zündzeit verringert werden, damit die Granate höher zündet als üblich.

Damit diese Methode zuverlässig funktioniert, muss der Höhenunterschied zuvor bereits bestimmt worden sein.

